

# Bericht

über die

## Verwaltung der öffentlichen Bibliothek

der

## Universität Basel

im Jahre 1906.

---

Im vergangenen November waren es 10 Jahre, daß die Universitätsbibliothek in ihr neues Gebäude einzog; wenn damals der Hoffnung Ausdruck gegeben wurde, es möge unserer Anstalt ein kräftiges Wachstum beschieden sein, so hat sich dies gewiß verwirklicht. Im Laufe dieser zehn Jahre sind, Dank der Fürsorge der hohen Behörden, der Unterstützung der Universität und ihrer Fakultäten, der reichen Beihilfe, die uns Stiftungen und sonstige Geschenke gewährten, unsere Bücherbestände mächtig angewachsen, und dem unserer Bibliothek vor 70 Jahren vorgeworfenen Uebelstand, daß kein planvoller Ausbau unserer Abteilungen existiere, ist mancherseits in schönster Weise abgeholfen worden. Auch die Ziffern, welche die Benützungsstatistik aufweist, geben ein Bild von der wachsenden Bedeutung unserer Bibliothek für die Bedürfnisse der wissenschaftlichen und gebildeten Kreise. Wurden im Jahre 1897, dem ersten Betriebsjahre im neuen Gebäude, 26,300 Bände benutzt, so waren es im Jahre 1906 43,630; wenn die Zahl der hiesigen Benutzer im Jahre 1897 690 betrug, so waren es im verflossenen Jahre 1237, und einen Beweis, wie wir

auch Auswärtigen in immer reichlicherem Maße behilflich zu sein vermögen, ersehen wir in der Tatsache, daß sich die Zahl der außerhalb Basel benützten Werke im Vergleich zu den 1897 versendeten mehr als verdreifacht hat. Und doch, wenn wir uns über dieses Wachstum aufrichtig freuen dürfen, so können wir ein Gefühl der Unbehaglichkeit und der Beunruhigung nicht unterdrücken, wenn wir unsere finanzielle Situation betrachten. Wir haben jeweilen in unsern Jahresberichten Veranlassung gehabt, auf diese hinzuweisen, und wir möchten auch diesmal unsere h. Behörden mit allem Nachdruck darauf aufmerksam machen, mit der Bitte, uns durch Gewährung erhöhter Mittel aus der schwierigen Lage aufzuhelfen. Wir schließen dieses Jahr mit einem Defizit von 1600 Fr. ab: daß dieses sich nicht noch größer gestaltete, haben wir dem Verkauf von Doubletten und der Beihilfe des Fürstenbergerischen Legates zu verdanken, Einnahmeposten, die sich auf zirka 8500 Fr. belaufen. Daß wir in absehbarer Zeit je wieder so viel aus Doubletten lösen werden, scheint uns ausgeschlossen, und was das Fürstenbergerische Legat betrifft, so wird dieses, wenn gleichviel davon verwendet wird, wie in den Vorjahren, Ende 1907 aufgebraucht sein.

Wir leiden darunter, daß einerseits ein großer Teil unserer Einnahmeposten großen Schwankungen ausgesetzt ist, und daß andererseits unsere Ausgaben für Bücheranschaffungen, für Buchbinderkosten und Besoldungen nicht nur nicht gleich bleiben, sondern sich stetig vermehren. Wir können unmöglich unser Bibliothekspersonal verringern; es reicht gerade aus, um die mächtig angewachsenen und teilweise recht komplizierten Betriebsgeschäfte zu erledigen, und wenn wir manches, was rückständig ist, so z. B. notwendige Revisionen, Reinigungsarbeiten, Aufarbeitung noch ungeordneter Bestände, in Bälde erledigen wollten, so müßte es unbedingt größer sein. Es kann auch nicht daran gedacht werden, Zeitschriften und Fortsetzungswerke, die wir bisher gehalten haben, aufzugeben, da gerade diese Werke die Haupthilfsmittel jeglichen Studiums bilden und ein

guter Teil dieser Publikationen infolge ihrer Kostspieligkeit von Privaten nicht können erworben werden.

Wir glauben daher keine ungerechtfertigte Bitte vorzubringen, wenn wir darauf dringen, daß unsere festen Einnahmen vermehrt werden, was allerdings nur durch Beihilfe außerordentlicher Staatskredite ermöglicht werden kann. Unsere Bibliothek ist in Wirklichkeit eine öffentliche Bibliothek geworden, zwei Drittel unserer Benutzer sind nicht Universitätsangehörige; unsere Sammlung dient unsern Geistlichen, Juristen, Ärzten, Lehrern, Technikern und stellt — ein wahrhaft gemeinnütziges Institut — ihre Bestände gänzlich unentgeltlich zur Verfügung. Wohl ist es uns bewußt, daß uns seit Jahren aus Staatsmitteln erhebliche Beiträge zufließen, und wenn im nächsten Jahre das Aufsuchen gestellt werden muß, das Büchermagazin, in dem sich jetzt schon Raummangel einstellt, durch einen Umbau zu vergrößern, werden neue beträchtliche Opfer verlangt werden; wir hoffen aber trotzdem, daß unsere h. Behörden die Mittel, die für eine gedeihliche Fortentwicklung unserer Anstalt unerläßlich sind, aufwenden werden, in der richtigen Erkenntnis, daß alles das, was der Staat für seine öffentliche Bibliothek tut, wohl angebracht ist und gute Früchte zeitigen wird.

Was die Vermehrung unserer Sammlung betrifft, so möchten wir vor allem unter Bezeugung des aufrichtigsten Dankes diejenigen Geber erwähnen, die uns laufende Zeitschriften und Serienwerke zukommen ließen oder uns durch ihre Beiträge den Ankauf dieser uns unentbehrlichsten literarischen Hilfsmittel ermöglichten; wir heben hier hervor die reichen Zuwendungen an die Andreas Heusler und Wackernagel-Stiftungen, die Schenkungen des Verlegers und der Redaktion des Korrespondenzblattes für Schweizer Ärzte, des Erziehungsdepartementes, verschiedener Universitätslehrer, der Basler Handelskammer, der statistisch-volkswirtschaftlichen Gesellschaft, der Carnegie Institution in Washington. Wir nennen ferner die juristische, medizinische und philosophische Fakultät, die uns im verflossenen Jahr mit namhaften Beiträgen unterstützten,

ebenso die Gesellschaften, die unserer Bibliothek die von ihnen gehaltenen Zeitschriften nach beendigter Zirkulation seit Jahren zur Einreihung in unsere Bestände überweisen. Aus dem außerordentlichen Staatskredit konnten neu sprachliche Werke, aus einem speziellen Kredit des Erziehungsdepartementes naturwissenschaftliche, für Lehrzwecke bestimmte Literatur angeschafft werden; der Kommission, die eine Festgabe für Th. Plüß be-  
 sorgt hatte, sind wir für Ueberlassung des Saldos, der zur Beschaffung von Werken aus der ältern Geschichte verwendet werden soll, zu Dank verpflichtet. Von weitem Donatoren nennen wir die Commission Royale pour la Mesure d'un arc de Méridien au Spitzberg, den Verlag der Frankfurter Zeitung, die Erben von Pfarrer Rippas, Herrn Lüscher-Wie-  
 land, die Verleger Helbing & Lichtenhahn in Basel, und Wie-  
 gand & Grieben in Berlin; die Kommission der Jakob Burck-  
 hardt-Stiftung ermöglichte uns unter andern den Ankauf fol-  
 gender Werke: Muther, Geschichte der Malerei im 19. Jahr-  
 hundert, Rivoira, Origini dell' architettura Lombarda.  
 Wiegand und Schrader, Priene, Schmarjow, Melozzo da  
 Forli, Singer, Künstlerlexikon, Furtwängler, Regina, Burger,  
 Florentinisches Grabmal, Les Manuscrits de Leonardo da  
 Vinci p. p. Ravaisson-Mollien, Hausmann, Bandenkämmer  
 im Elsaß, die Monographien über B. Carpaccio von Ludwig  
 und Molmenti. Die Ortsgruppe Basel der Internationalen  
 Musikgesellschaft steuerte uns bei zur Erwerbung der Bayreuther  
 Blätter und der Citner'schen Monatshefte für Musikgeschichte,  
 die Allgemeine Lesegesellschaft überließ uns zur Komplettierung  
 die uns fehlenden Bände des Theatrum Europaeum und des  
 Schweizerischen Geschichtsforschers. Dem schönen Brauch,  
 unserer Bibliothek zum Andenken an verstorbene Universitäts-  
 lehrer deren Bücherjammungen entweder ganz oder teilweise  
 zu stiften, verdanken wir verschiedene wertvolle Zuwendungen.  
 Die im letzten Berichte erwähnte Schenkung der Frau Kom-  
 merzienrat Kahlbaum führte uns 1120 Bände aus der Bib-  
 liothek ihres Sohnes, Professor G. W. A. Kahlbaum, zu; andere

1020 Bände, die sich als doublett ergeben hatten, wurden an verschiedene Universitätsinstitute abgetreten. Ferner kamen uns aus der Bibliothek des Herrn Prof. Burckhardt-De Vary, Prof. Hosh, Prof. Bernhard Riggenschach als Schenkung der Erben eine namhafte Zahl von Werken aus den Spezialgebieten dieser Gelehrten zu, Frau Dr. Wieland-Dietschy übergab uns aus dem Nachlaß des verstorbenen Dr. Karl Wieland eine Anzahl Helvetica, Herr Em. Passavant-Allemandi geographische Werke aus der Hinterlassenschaft seines Bruders Dr. Karl Passavant. Frau Witwe Deck in St. Ludwig überwies uns verschiedene französische Werke aus dem Gebiete der praktischen Jurisprudenz, das Historische Museum verschiedene ältere kulturhistorische und musikalische Drucke und Manuskripte. Allen Gebern, die wir im Anhang zu unserm Berichte übungsgemäß namentlich aufführen, sprechen wir auch an dieser Stelle den wärmsten Dank aus.

Weitaus als der ansehnlichste Zuwachs, den wir, was Inhalt und Umfang betrifft, im verflossenen Jahre erhalten haben, ist die Vaterländische Bibliothek zu betrachten. Diese reiche Helveticabibliothek, deren Grundstock die von Pfarrer Marcus Luz zusammengebrachte und nach dessen Tode der Allgemeinen Lesegesellschaft geschenkte Büchersammlung bildet, wurde von der Kommission der Lesegesellschaft unter Vorbehalt des Eigentumsrechtes bei uns deponiert und uns zur Verwaltung übergeben, da einerseits Raummangel im Lokale der Lesegesellschaft eine Dislocierung dieser Bibliothek gebot, andererseits deren Unterbringung in unserm Gebäude im Hinblick auf die notwendige Neukatalogisierung der Bestände sich als die zweckmäßigste Lösung erwies.

Von größeren Erwerbungen, die uns im Berichtsjahre durch Kauf und Schenkung zutamen, mögen noch folgende aufgeführt werden: die Acta Sanctorum Ordinis Benedicti, Wadding's Annales Minorum, Gallandi's Bibliotheca veterum patrum, das Archivio Storico Siciliano mit den Documenti per servire alla storia di Sicilia, die komplette

Serie des Journal of the Royal Asiatic Society in London, das von Smith & Cheetham herausgegebene Dictionary of Christian Antiquities, 51 Bände der Patrologia von Migne, die Epistolae des Cardinals Angelo Maria Quirini, die Gesamtausgabe der Werke des Thomas von Aquino und des Bernardinus Senensis, die Zeitschrift für alttestamentliche Wissenschaft, die Supplementbände zur Concilienammlung von Mansi, die Collection des poètes de Champagne, des Benvenuto von Imola Commentar zu Dantes göttlicher Komödie, die Histoire générale von Lavisse und Rambaud, Thaalibi's Histoire des Rois de Perses, von den Calendars of State Papers die auf Heinrich den VIII. und Elisabeth bezüglichen Serien, die Mémoires de la Société Eduenne, die zweite Auflage von Cohen's Médailles impériales, der Catalogue des Actes de Francois I., der von Martens herausgegebene Recueil des traités et conventions conclus par la Russie avec les puissances étrangères, le Costume historique von Racinet, die Straßburger Ausgabe der Werke Boggios von 1513, das Manuscript von Aubert-Parent über die Altertümer von Augusta Rauracorum, das die zwei bereits bei uns vorhandenen Arbeiten dieses Verfassers in erwünschter Weise ergänzt, Mirabeaus Physiologie rurale, Asher & Spiro, Ergebnisse der Physiologie. Von den großangelegten Werken der Expedition der Baldivia und der Siboga, ebenso von Wyt'smans Genera Insectorum liefen eine größere Zahl neuer Lieferungen ein.

Im Bibliothekspersonal sind folgende Aenderungen zu verzeichnen: Herr Dr. Eduard Preiswerk stellte Mitte Februar seine Tätigkeit ein, um sich ganz dem Schuldienst zu widmen; auf 1. April wurde von der Bibliothekskommission als Sekretär Fräul. Hanna Reichsteiner von Basel gewählt, Mitte November verließ Herr Theophil Wäschlin, dem hauptsächlich Katalogisierungsarbeiten zugewiesen waren, den Bibliotheksdienst, um in ein hiesiges Sortiment einzutreten. Von Anfang des Jahres an waren als Volontäre Fräul. Ruth Morel aus Neuchâtel, von

Mitte Dezember ab Frl. Dr. phil. Helene Wegener aus Berlin tätig. An dieser Stelle sprechen wir auch Herrn Prof. Fritz Burckhardt und Herrn Pfarrer Samuel Preiswerk-Sarasin für ihre freundliche Beihilfe an Katalogisierungsarbeiten den verbindlichsten Dank aus.

In der Kommissionssitzung vom 30. Juni wurden an den Präsidenten die Glückwünsche der Kollegen zur Feier seines fünfzigjährigen Doktorjubiläums gerichtet, zum selben Anlaß gab der Unterzeichnete die Statuten der Juristischen Fakultät nach der im Universitätsarchiv aufbewahrten Handschrift heraus.

Dem bisher im Bischofshof untergebrachten historischen Seminar wurde in Erfüllung eines Wunsches ihrer Vorsteher nach Schluß des Wintersemesters der Raum unserer Kartensammlung zur Verfügung gestellt. Die Bibliothek glaubte diesem Wunsche entsprechen zu sollen, da seit einigen Jahren bereits historische Uebungen in den Räumen unserer Bibliothek abgehalten wurden und weil es sich als praktisch erwies, die Benützung unseres geographischen wie paläographischen und diplomatischen Apparates in der Bibliothek selbst vor sich gehen zu lassen. Infolge der Installierung des Seminars in unserer Kartensammlung mußten einige neue Bücherrepositorien erstellt, ein Teil unserer Wandschränke mit verschließbaren Kolläden ausgerüstet, die elektrische Beleuchtung geändert und der Raum mit Doppelfenstern versehen werden.

Die in unserm letzten Berichte als wünschenswert bezeichnete Abänderung der Öffnungszeit der Lesesäle und des Ausleihzimmers wurde infolge eines Beschlusses der h. Behörden durchgeführt. Demgemäß waren seit Mitte Oktober die Lesesäle an den Nachmittagsstunden von 2—7 Uhr, das Ausleihzimmer von 2—5 Uhr geöffnet.

Die Arbeiten am Gesamtkatalog erstreckten sich auf die Inventarisierung der Handschriften und die Aufnahme der in der Salzeisen-Bibliothek befindlichen Helvetica-Sammelbände. Was die Katalogisierung der Manuskripte betrifft, so werden vorerst diejenigen Bestände bearbeitet, die für das General-

inventar der K. Preussischen Akademie der Wissenschaften in Betracht kommen. Herr Prof. Binz, dem diese Arbeit obliegt, erledigte aus den Abteilungen A, B und F 112 Bände; von diesen mußte eine große Anzahl signiert werden; es betraf dies solche Handschriften, die früher aus uns unbekanntem Gründen aus der Manuskriptensammlung entfernt und im Vorjaal der Bibliothek aufgestellt wurden; bei der Inventarisierung wurden auch viele Nummern aufgenommen, die bis jetzt in unserm alten, sehr summarisch gehaltenen Handschriftenkataloge überhaupt fehlten. Außer den genauen Beschreibungen der Handschriften, für welche 1184 Blätter verbraucht wurden, legte Herr Prof. Binz ein ausführliches Verfasser- (bezw. Titel-) register, Besitzer- und Schreiberverzeichnis an. Herr Prof. Schneider besorgte die Aufnahme der teils Drucke, teils Manuskripte enthaltenden Helvetica-Sammelbände; er gedenkt diese Arbeit im Jahre 1907 beenden zu können. Die Titelaufnahme der im Museum deponierten Rüttimeyerbibliothek wurde zu Ende geführt, die alphabetische Einordnung dieser Titel soll, sobald das Personal zur Verfügung steht, vorgenommen werden.

Im Drucke erschien der erste Teil der musikwissenschaftlichen Abteilung, dessen Kosten durch einen dankenswerten Beitrag des schweizerischen Tonkünstlervereins bestritten wurden; zum größten Teil im Druck vollendet ist der Katalog unserer militärwissenschaftlichen Abteilung, dessen Kosten die hiesige Offiziersgesellschaft zu übernehmen die Güte hat. Druckfertig liegt der von Herrn Prof. Schneider bearbeitete Katalog der Judaica vor, dessen Reinschrift von Herrn Konrektor Bertholet sel. angefertigt wurde; ob dieser, die wertvollen Schätze der Buxtorf-Bibliothek und viele Seltenheiten enthaltende Katalog veröffentlicht werden kann, hängt von den uns zu Gebote stehenden Mitteln ab.

Es ist bei der Behandlung des letztjährigen Berichtes der Prüfungskommission im Großen Rate die Frage aufgeworfen worden, ob nicht der Katalog unserer Bibliothek im



Drucke erscheinen könne. So sehr es auch zu begrüßen wäre, wenn unser alphabetischer Katalog, an den — wir dürfen dies wohl hervorheben — mit der größten Sorgfalt und Genauigkeit Jahre lang gearbeitet worden ist, durch den Druck allgemein zugänglich gemacht würde, und dadurch auch die weitesten Kreise von unserer in manchen Abteilungen reichhaltigen Sammlung genaue Kenntnis erhielten, so kann an die Verwirklichung dieses Planes in Anbetracht der hohen Kosten — wir berechnen sie auf ca. 250,000—300,000 Fr. — kaum gedacht werden; was uns hingegen durchführbar erscheint, ist die Herausgabe weiterer gedruckter Spezialkataloge, so z. B. eines solchen unserer Handschriften, der Helvetica, der Zeitschriften, der Incunabeln oder einer Bibliographie der Basler Drucke.

Basel, den 25. Januar 1907.

Der Oberbibliothekar:

Dr. **C. Ch. Bernoulli.**

Vorstehender Bericht wurde in der Sitzung der Bibliothekskommission vom 26. Januar 1907 genehmigt.

Namens der Bibliothekskommission:

Der Präsident:

**A. Heusler.**

Zusatzes durch	Maut	Vertna	Edeutung	Tausch	Depositum	Total													
Universitätsbibliothek	Manuskripte . . . . . 1 { <table border="0"> <tr> <td>Grunde</td> <td>{</td> <td>Bände</td> <td>. . . . . 2002<sup>1)</sup></td> </tr> <tr> <td>Blätter</td> <td>{</td> <td>Profohuren</td> <td>. . . . . 100</td> </tr> </table>	Grunde	{	Bände	. . . . . 2002 <sup>1)</sup>	Blätter	{	Profohuren	. . . . . 100	—	—	4116	2378	76	8754				
		Grunde	{	Bände	. . . . . 2002 <sup>1)</sup>														
Blätter	{	Profohuren	. . . . . 100																
—	—	1467	2366	52	4485														
Kirchenbibliothek	{ <table border="0"> <tr> <td>Grunde</td> <td>{</td> <td>Bände</td> <td>. . . . . 16</td> </tr> <tr> <td>Profohuren</td> <td>{</td> <td>Profohuren</td> <td>. . . . .</td> </tr> </table>	Grunde	{	Bände	. . . . . 16	Profohuren	{	Profohuren	. . . . .	—	—	—	—	—	16				
		Grunde	{	Bände	. . . . . 16														
Profohuren	{	Profohuren	. . . . .																
—	—	—	—	—	—														
Ziegler'sche Kartenammlung	{ <table border="0"> <tr> <td>Grunde</td> <td>{</td> <td>Bände</td> <td>. . . . . 5</td> </tr> <tr> <td>Blätter</td> <td>{</td> <td>Blätter</td> <td>. . . . . 18</td> </tr> </table>	Grunde	{	Bände	. . . . . 5	Blätter	{	Blätter	. . . . . 18	—	—	—	—	—	10				
		Grunde	{	Bände	. . . . . 5														
Blätter	{	Blätter	. . . . . 18																
—	—	5	6	—	—														
Naturhistorische Gesellschaft	{ <table border="0"> <tr> <td>Grunde</td> <td>{</td> <td>Bände</td> <td>. . . . .</td> </tr> <tr> <td>Profohuren</td> <td>{</td> <td>Profohuren</td> <td>. . . . .</td> </tr> <tr> <td>Blätter</td> <td>{</td> <td>Blätter</td> <td>. . . . .</td> </tr> </table>	Grunde	{	Bände	. . . . .	Profohuren	{	Profohuren	. . . . .	Blätter	{	Blätter	. . . . .	—	—	—	—	—	494
		Grunde	{	Bände	. . . . .														
Profohuren	{	Profohuren	. . . . .																
Blätter	{	Blätter	. . . . .																
—	—	—	—	—	—														
Schriftliche u. antiquarische Gesellschaft	{ <table border="0"> <tr> <td>Grunde</td> <td>{</td> <td>Bände</td> <td>. . . . .</td> </tr> <tr> <td>Profohuren</td> <td>{</td> <td>Profohuren</td> <td>. . . . .</td> </tr> <tr> <td>Blätter</td> <td>{</td> <td>Blätter</td> <td>. . . . .</td> </tr> </table>	Grunde	{	Bände	. . . . .	Profohuren	{	Profohuren	. . . . .	Blätter	{	Blätter	. . . . .	—	—	—	—	—	258
		Grunde	{	Bände	. . . . .														
Profohuren	{	Profohuren	. . . . .																
Blätter	{	Blätter	. . . . .																
—	—	—	—	—	—														
Offiziersbibliothek	{ <table border="0"> <tr> <td>Grunde</td> <td>{</td> <td>Bände</td> <td>. . . . .</td> </tr> <tr> <td>Profohuren</td> <td>{</td> <td>Profohuren</td> <td>. . . . .</td> </tr> </table>	Grunde	{	Bände	. . . . .	Profohuren	{	Profohuren	. . . . .	—	—	—	—	—	82				
		Grunde	{	Bände	. . . . .														
Profohuren	{	Profohuren	. . . . .																
—	—	—	—	—	—														
Internationale Musikgesellschaft, Drägruppe	{ <table border="0"> <tr> <td>Grunde</td> <td>{</td> <td>Bände</td> <td>. . . . .</td> </tr> <tr> <td>Profohuren</td> <td>{</td> <td>Profohuren</td> <td>. . . . .</td> </tr> </table>	Grunde	{	Bände	. . . . .	Profohuren	{	Profohuren	. . . . .	—	—	—	—	—	1				
		Grunde	{	Bände	. . . . .														
Profohuren	{	Profohuren	. . . . .																
—	—	—	—	—	—														
Zitat: Manuskripte: 8 Bände (1905: 2 Bände); Grude 9660 Bände (1905: 7182 Bände); 4741 Profohuren (1905: 6172 Profohuren); 65 Blätter (1905: 113 Blätter).	—	—	—	—	—	—	—	—											
									—	—	—	—	—	—					
<sup>1)</sup> Davon entfallen auf Stiftungen und Fonds:																			
Mektor Burtfardt	3	Mch. Thommen	11	Medizinischer Fonds	113	Medizinische Gesellschaft	93												
Bedernagel	17	Mhd. Senfeler	249	Fonds für Religionsgeid.	93	Gymnasium	4												
Herer Mheran	60	Kadm. Geringer	3	Nato Burtfardt-Stiftung	40	Selegelsschaft	12												
M. Burtfardt-Mheran	11	Physiolog. Fonds	9			Muth. Selegelsschaft	37												
Kunwig Zieher	74	Kegat Güttenberger	112			Theologische Selegelsschaft	36												

## Tabelle II.

### Benützung der Bibliothek.

	Besucher	Benützer	Drucke		Manuskripte		Total Bände, Blätter			
			Bände, Blätter	Bände, Blätter	Bände, Blätter	Bände, Blätter				
I. in <b>Basel</b>	a) im Jahres . . . . .	1906	21 103	—	24 247	47	603	—	24 850	47
	1905	19 663	—	21 388	62	473	—	21 861	62	
b) im Laufe . . . . .	1906	—	1 237	17 400	—	8	—	17 408	—	
	1905	—	1 305	16 260	47	19	1	16 279	48	
II. <b>Auswärts</b> . . . . .	1906	—	236	1 317	17	62	—	1 379	17	
	1905	—	264	1 114	—	35	10	1 149	10	
Total	1906	—	—	42 964	64	673	—	43 637	64	
	1905	—	—	38 762	109	527	11	39 289	120	

  

Davon waren:									
	Dozenten	Gesittigte	Juristen	Ärzte	Lehrer	Studierende	Schüler	Berufsebene	Total
1906:	87	21	62	80	115	337	145	340	1 237
1905:	96	30	67	82	147	414	157	312	1 305

## Tabelle III.

Arbeiten am neuen Katalog.

1906.

Falkeisen (ca. 1450 Nummern) 2901—2938	.	37 Bde.
Küttemeyer: Rest		
Accession	.	7320 "
Manuskripte, fast ausschließlich Sammelbände	.	112 "

Total der bis Ende 1906 aufgenommenen Bände:		264 870
" " " " " " " " " " Differ-		
tationen und Programme . . . . .	ca.	142 000

Die Bändezahl der Bibliothek betrug Ende 1906:  
(ohne Manuskripte, Dissertationen und Vaterländische Bibliothek) . . . . . 267 655

Kosten für Bücheranschaffungen in den Jahren  
1900—1906.

	Zeitschriften u. Fortsetzungen	Novitäten	Antiquaria	Total
1900	14143. 20	6569. 35	5390. 45	26103. —
1901	14950. 66	4923. 96	5300. 48	25175. 10
1902	15761. 04	5050. 35	8321. 20	29132. 59
1903	17539. 71	5429. 63	7621. 33	30590. 67
1904	18006. 18	3136. 88	4308. 06	25451. 12
1905	18292. 54	6927. 64	5108. 56	30328. 74
1906	20302. 59	5798. 25	7874. 83	33975. 67

## Verzeichnis der Donatoren 1906.

(Die erste der hinter dem Namen befindlichen Zahlen bedeutet die Anzahl der geschenkten Bände, die zweite die Anzahl der Broschüren, wobei unter Broschüre eine ungebundene Druckschrift mit weniger als 100 Seiten zu verstehen ist.)

Marau: Rektorat der Bezirksschule 1. Altdorf: Kanzlei des Kts. Uri 0, 1. Archiv für Zahnheilkunde, Charlottenburg, Redaktion, 1. Armstrong, S. T., New York 1, 1. Association of American Physicians, Washington, 1.

Bäschlin, Theophil, 3, 1. Barth, J. A., Leipzig, 1.

Basel: Alpenklub, schweizer., Sektion Basel 1, 1. Amt, statistisches 1, 5. Anstalt, mineralogisch=geologische, 1, 5. Appellationsgericht 1. Arbeitsamt internationales, 1. Bank in Basel, 0, 2. Bürgerratskanzlei 0, 1. Bürgerhospital, Direktion 1. Druck- und Verlagsanstalt, Basler, 1, 3. Ersparnis= kasse, Zinstragende, 0, 1. Erziehungsdepartement 33, 73. Fakultät, philosophische, 1. Feldschützenverein 1, 1. Feuer= schützengesellschaft 1. Finanzdepartement 2, 1. Frauenspital, Direktion 1. Friedmatt, Anstalt, 0, 1. Gaswerk 0, 1. Ge= sellschaft des Guten und Gemeinnützigen 1. Gesellschaft gegen Hausbettel 0, 1. Gesellschaft, historisch=antiquarische, 1. Ge= sellschaft, naturforschende, 1. Gesellschaft, ornithologische, 0, 1. Gesellschaft, statistisch=volkswirtschaftliche, 17, 13. Gewerbe= schule, allgemeine, 0, 2. Gymnasium, 1, 2. Handelsbank 1. Handelskammer 1. Handwerkerbank 0, 2. Heilstätte für Brustkranke in Davos 0, 1. Kinderspital, Direktion, 1. Kom= mission zur Ferienversorgung 0, 1. Kommission zur Fürsorge für Erholungsbedürftige in Langenbruck 0, 1. Korporation der Gewerbsinteressenten am Kleinbaslerloch 1. Kreiskommando 1, 2. Kunstsammlung, öffentliche, 0, 1. Kunstverein 1. Les=

gesellschaft 27. Männerchor Gundoldingen 0, 1. Missionsverwaltung 1, 1. Museum, historisches, 3, 2. Museumsverein 0, 1. Musikgesellschaft 0, 1. Musikschule 0, 3. Naturheilverein 0, 1. Organisationskomitee des 2. Kongresses der internationalen Musikgesellschaft 0, 1. Pfandleihanstalt 0, 1. Realschule, obere, 0, 1. Regenzimmer der Universität 0, 3. Sanitätsdepartement 0, 2. Staatskanzlei 50, 17. Sterbe- und Alterskasse, schweizer., 0, 1. Tonkünstlerverein, schweiz., 0, 1. Universität 0, 3. Universität, Rektorat 1. Verband schweizerischer Konsumvereine 0, 1. Verein schweizerischer Geschäftsreisender 0, 2. Verein, kaufmännischer, 0, 1. Verkehrsbureau, öffentliches, 0, 1. Versicherungsgesellschaft, Basler, gegen Feuerschaden, 0, 1.

Bauernsekretariat, schweizerisches, Brugg, 0, 2. Baumgartner, Prof., 1. Beck, C., Leipzig, 33, 18. Bellinzona, archivio cantonale. 2, 1. Berkeley, University, 0, 1. Berlin: Kgl. Akad. der Wissenschaften 1. Amt, statistisches, 0, 1. Bibliothek, Kgl. 0, 2. Universitätsbibliothek 1, 1.

Bern: Bantennachweis, schweizer., Verlag, 1. Bundesarchiv 1. Bundeskanzlei 1. Bureau, eidgenössisches hydrometrisches, 2. Bureau, eidgenössisches statistisches, 2, 2. Centralbibliothek, eidgenössische, 17, 2. Centralkommission für schweizerische Landeskunde 0, 1. Departement, eidgenössisches, des Innern 1. Direktion des Innern 2. Gesellschaft, ökonomische und gemeinnützige, 0, 1. Gymnasium, städtisches, 0, 2. Kommission für kirchliche Liebestätigkeit 1. Landesbibliothek 24, 7. Landestopographie, schweiz., 0, 3. Staatskanzlei 16, 1. Versicherungsamt, eidgen., 1.

Bernoulli, Dr. C. Ch. 0, 3. Bernoulli, Dr. Ed., Zürich, 0, 2. Bernoulli, Prof. J. J. 2, 3. Bertholet, Prof. 0, 1. Benthner, Dr., D., Genf, 1. Binz, Prof., 2, 1. Bischoff-Wieland, Frau, Dr., 8. Böhlinger, Prof., 14, 35. Böhlinger, Robert, 0, 1. Bollag, Dr., Liestal, 0, 1. Bologna, bibliotheca comunale, 1. Boos, Prof., 1. Bossert, Pfr., Nabern, 0, 1. Boston: Public Library Commission, 0, 1. Bozzolo,

Carlotta, Mailand 2. Brandstetter, R., Prof., Luzern, 0, 1. Breitkopf & Härtel, Leipzig, 1. Breslau: Universitätsbibliothek 0, 1. Brockhaus, H. C., Leipzig, 1. Brenner & Co., 1. Blafat. Brünnow, R., Bonn, 1. Brüderlin, Oberst R., 12 Blätter. Brugg, BezirksArmenerschulungsverein, 0, 1. Brugg: Sekretariat des landwirtschaftlichen Vereins, 0, 1. Bruxelles: Red. des Journal médical 1. Buch- und Antiquariats-handlung, Basler, 2. Budapest: Office central de statistique du royaume de Hongrie, 1. Buenos-Aires: Direction de estadistica municipal, 2, 3. Bunge, Prof., 2, 1. Burckhardt, Alb., Prof., 7, 25. Burckhardt, Aug., Dr., 0, 1. Burckhardt, C. Ch., Reg.-Rat, 2. Burckhardt, Daniel, Prof., 1. Burckhardt-Debary C., Prof., 171, 46. Burckhardt, Fritz, Prof., 1, 1. Burckhardt, Hans, Reg.-Rat, 2. Burckhardt, Max, Dr., 0, 2. Burroughs, Wellcome & Co., London, 1, 1.

Casa editrice Romana 0, 1. Cassirer, Verlag, Berlin, 1. Cavallera, Ferd., collège Enghien, 2. Chicago, Surgical publishing Company, 1. Field Columbian Museum 1, 1. Chur: Kantonsarchiv, 7. Cohn, Dr. Paul, St. Louis, 1. Korrespondenzblatt für Schweizer Aerzte 73, 2. Costa, A., da, Lissabon, 1, 1.

Danzig, naturforschende Gesellschaft, 1. Dastoor R. S., Bombay, 1. Davos, Verkehrsverein, 1. Debus, Dr., Brombach, 1. Deck, Witwe, St. Ludwig, 108. Dierauer, J., Prof., St. Gallen, 0, 2. Ditzheim, A., 0, 1. Dowson, Walter, London, 0, 1. Dreyfuß-Brisac, Edm., Paris, 1. Druskowiz, Dr., Helene, von, Mauer-Dehling, 0, 1. Duhm, Prof., 1.

Ebrard, Prof., Frankfurt a. M., 2. Edmundo, A. J., Philadelphia, 0, 1. Egger, Fr., Prof., 1. Egger, Dr., J. B., Sarnen, 0, 1. Enderlen, Prof., 1. Eneström, G., Stockholm, 0, 1.

Fairmont Park Association, Philadelphia, 0, 1. Fichter-Seiler, B., 9, 1. Fichter, H., Pfr., 0, 1. Finsler, Dr., G., 7, 3. Firenze, Biblioteca nazionale centrale, 1. Fischer, Prof., Feldkirch, 1. Fischer, W., 0, 1. Fleiner, Prof., 0, 2.

Förster, Elisabeth, Weimar, 5, 1. Fock, G., Leipzig, 1. Franc, Louis, 0, 1. Frankfurt a. M.: Rothschild'sche öffentliche Bibliothek 0, 1. Expedition der Frankfurter Zeitung 1, 6. Stadtbibliothek 0, 1. Frauenfeld: Obergerichtskanzlei, 0, 1. Frauenfeld, Staatskanzlei, 2. Freiburg i. S.: Chancellerie d'état, 3, 2. Universität 1. Friisch, H., v., Prof., 1.

Gall, Freiherr, v., Mainz, 0, 1. Genf: Bibliothèque publique 0, 2. Chancellerie d'état 1. Gleim, K. G., Ziegenhain, 0, 1. Gnaun, A., Friedrichshafen, 0, 1. Godin, Beuve, Guise, 2. Göldi, Prof., G., Parà, 0, 2. Göttingen: Universitätsbibliothek 1, 1. Goode, H. W., Portland, 1. Graf, Pfr., Marau, 1. Graf, Prof., J. H., Bern, 0, 1. Grogg, J., 1, 1. Großheinz, D., Florenz, 0, 1. Gysi, Oskar, Bern, 3, 1.

Häberlin, Pfr., Schaffhausen 1. Hagenbach-Bischoff, Prof., 30, 95. Hamburg: Handelsstatist. Bureau 1. Handelskammer 1. Raupes Haus 0, 1. Heidelberg: Universitätsbibliothek 0, 1. Heidenheimer, Dr., Mainz, 0, 1. Helbing & Lichtenhahn, Verlag, 8, 4. Heman, Prof., 3. Herisan, Kantonskanzlei, 1, 3. Heusler, Prof., A., 177, 106. Heußler, Prof., H., 28, 18. Heuwelink, J., Delft, 1. Hielscher, Dr., H., Zürich, 1. Hinden, Dr., J., Augsburg-Lechhausen, 0, 4. Hoffmann, Prof., Ed., 1. Hoßch, Witwe, 78. Hoß, Dr., R., 9. Houghton: Michigan, College of mines, 1. Hunziker, Dr. R., Winterthur, 1.

Joël, Prof., R., 2. Jselin, Theophil, 2.

Kägi, Pfr., Riehen, 0, 1. Kahlbaum, Prof., 1124. Karlsruhe, Hof- und Landesbibliothek, 1, 1. Kiel: Kommission zur Untersuchung der deutschen Meere, 1. Universitätsbibliothek 0, 1. Kinkelin, Prof., 0, 3. Kistler, H., Bözen, 0, 1. Klingelfuß, Fr., 3, 5. Koby, Dr., J., 1, 1. Kopenhagen: Universitätsbibliothek 0, 1. Kopp, Prof., Luzern, 0, 1. Krauß, Dr., G., Frankf. a. M., 1. Krebs, Dr., G., Oberkirch, 1. Krupp'sche Bücherhalle, Essen, 0, 2. Kwala Lumpur, Institut for medical researches, 1.



Ladame, James, Paris, 0, 1. Lamas, Alvars, Santiago di Chile, 3, 1. Landesamt, badiſch=ſtatiftiſches, 2. Landmann, Dr., 1, 1. Lange, H. D., Kopenhagen, 1. Larroche, Dr., G., Koſchel, 4. Lauman, C. R., Cambridge, Maſſ., 1. Lauſanne, Chancellerie du Conseil d'Etat, 3. Lieftal, Landeskanzlei, 1, 1. Lindheim, A. v., 1. Lörrach: Rektorat des Gymnaſiums, 0, 1. Lombard, L., Lugano, 1. London: Institut National de statistique, 1. Loubet, M., le duc de, Paris, 1. Log, Dr., Th., 1. Log, Dr., W., 2, 1. Luginbühl, Prof., 4, 4. Lüscher-Wieland, 1. Luz, Pfr., Mzach, 1. Luzern: Staatskanzlei, 0, 4.

Mac Millan & Co., London, 1. Major, Dr., Emil, 0, 1. Marmottan, Paul, Paris, 0, 2. Martin, Dr., A., Zürich, 1. Mastai-Ferretti, conte, Rom, 0, 1. Meier, P. Gabriel, Einſiedeln, 0, 1. Meier, Heinrich, Gerſwil, 1, 1. Meier, Prof., Kohn, 1, 1. Merck, C., Darmstadt, 1. Merian, N. D., 1. Meßner, Prof., 1. Mexiko, Instituto geolog. 1, 1. Meyer, Prof., C., 8, 8. Meylan, Pfr., Lauſanne, 1. Michael, J. H., Chur, 1. Micheliſ, Prof., Frankfurt a. M., 3. Middleſex Hoſpital, 1. Moos, Dr., Paul, Ulm, 0, 1. Müllhaufen, Handelskammer, 1.

New York: Board of trustees, Bellevue & allied Hoſpitals, 1. City, University Club, 1. State Hoſpital for the deformed children, 0, 1. Nördlinger, Dr., H., Flörſheim, 0, 1. Nordmann, Stud., Th., 3. Nyſ, Prof., Brüſſel, 2.

Office of Superintendent of Govern Printing India, Calcutta, 1, 5. Oltramare, A., 1. Oxford: Delegates of the Preſs, 1.

Baafch, C., Zürich, 1. Paris: Musée Guimet, 3. Secretariat de l'institut catholique 1. Paſſavant, Em., 20, 5. Pearson & Co., London, 0, 1. Pettunehewich, Dr., A., 0, 1. Philadelphia: Ayer clinical laboratory, 1. Temple College 0, 1. Piccone, Enrico, Santiago di Chile, 0, 3. Pincus, Dr., Danzig, 1. Preiswerk, Dr., Ed. 1. Preis=

werk, Dr., G., 0, 1. Preiswerk, Pfr., R., 1. Preiswerk= Sarasin, Pfr., G., 1, 3. Pusa, Agricultural College. 1.

Ragaz, Pfr., 0, 1. Reber, Paul, 1. Rebstein, Prof., Zürich, 1. Reinhardt, Jr., 1. Reinhardt, L., 1. Riehen, Diakonissenanstalt, 0, 1. Taubstummenanstalt, 0, 1. Verkehrsverein 0, 1. Rippas, Witwe, 12. Robert, A., Ständerat, La Chaux de Fonds, 0, 4. Rörig, Dr., Md., Frankfurt a. M., 1. Rollier, Dr., L., Zürich, 0, 1. Rom: Direzione generale della statistica 4, 4. Ispettorato di Sanità militare, 3. Ministero pubblico d'istruzione, 3. Rossat, A., 2. Roth-Ründig, M., 2. Rüggesegger, G., 0, 1. Rütimeyer, Dr., L., 1. Rühner, Dr., G., 0, 4.

v. Salis, Prof., L., Bern, 0, 1. St. Gallen, Bibliothek der Kantonschule, 0, 1. Sarasin-Sauvain, Frau, G., 1. Sarasin-Warner, R., 8. Sarasin-Bischer, Rud., 123. Schärtlin, Dr., G., Zürich, 2, 3. Schaffhausen: Staatskanzlei, 2. Waisenhaus 1. Schafheitlin, Md., Konstanz, 0, 1. Schemann, Prof., Freiburg i. B., 1. Schlumberger-Bischer, G., 0, 1. Schneider, G., 1, 1. Schneider, Pfr., J., 5, 2. Schoop, Hermann, 0, 1. Schulze, Pfr., Riehen, 7. Schwyz: Kantonskanzlei 1. Historischer Verein 2, 1. Senn, Dr., G., 1. Siebenmann, Prof., 1. Siemens-Schuckert, Berlin, 4, 1. Simpfm, Marshall, Hamilton & Co., London, 1. Sion, Chancellerie d'état, 2. Society, Asiatic of Bengal, Calcutta, 14, 4. Solothurn: Staatskanzlei, 3, 1. Sonnenhalde, Heilanstalt Riehen, 0, 1. Speiser, Prof., B., 47, 7. Speiser, Dr., B., 15. Speiser-Strohl, W., 5, 16. Spieß-Fäsch, D., 4. Steffensen, Frau, Prof., 2, 1. Steiger, G., Apotheker, 1. Steiner, Dr., G., 1. Stockholm: Commission pour la mesure d'un arc de méridien au Spitzberg 2. Storck & Co., Lyon, 1. Stückelberg, Prof., G. A., 0, 3. Sulger, Prof., G., München, 0, 2. Sulger, Hans, 6, 3. Sydney, Health Department, 0, 1.

Teddington, national physical laboratory, 0, 2. Teubner, G., Leipzig, 0, 1. Thommen, Prof., 18, 1. Tobler-Weber,

A., Zürich, 0, 1. Truoz, Ffr., Tamins, 1. Trusts of the late Dr. J. Young of Kelly 2. Tschamber, K., Hünningen, 0, 1.

Uccle, observatoire royal de Belgique, 7, 13. Unbefaut (in Canada) 1. Ungenannt 1, 2. Urbana: University of Illinois, 1.

Verein, oberrheinisch geologischer, 0, 1. Vischer, Prof., Eberhard, 2, 2. Vischer, Dr., Frig, 12, 1. Vischer, Dr., W., 1. Dr. Volklands Erben 433, 323. Von der Mühl, Prof., K., 1. Vuilleumier, A., 0, 1.

Wackernagel, Prof., S., Göttingen, 89, 3. Wackernagel, Dr. K., 1. Wagner, H., Zürich, 0, 1. Wannier, Dr., G., 0, 6. Washington: Carnegie Institution, 16, 6. Department of the Interior 1. Library of Congress 5, 2. Surgeon general U. S. Army, 1. U. S. geological Survey, 0, 8. Volta-Bureau 0, 2. Weber, Joh., 0, 1. Weiß, Dr., G., 1. Welker, Adair, San Francisco, 2. Welt, Verlag und Expedition, Köln, 1. Welti, Franz, Zurzach, 0, 1. Widemann, Dr., K., 0, 1. Wiegandt & Grieben, Berlin, 5. Wieland-Dietschy, Frau Dr., 17, 1. Wien: Gesellschaft für innere Medizin und Kinderheilkunde, 1. Wiesbaden: Bezirk, Abteilung für direkte Steuern, Dom. und Forsten, 1. Winterthur: Stadtbibliothek, 1. Wirz, S., Gröningen, 1. Wolf, Dr., P., 4. Wolfer, Prof., A., Zürich, 0, 1.

Zapf, H., 0, 1. Zimmermann & Co., Hamburg, 0, 5. Zürcher & Jurrer, Zürich, 1. Zürich: Buchdruckerei des Grütlivereins, 1. Handels- und Industrieverein, schweizerischer, 1. Landesmuseum, 1. Lebensversicherung, schweizerische, und Rentenanstalt, 0, 1. Lokalkomite des Asyls im Libanon 0, 1. Pestalozzigeellschaft 0, 1. Polytechnikum, eidgenössisches, 0, 2. Sekretariat der Arbeiterunion 1. Staatskanzlei 5. Stadtbibliothek 4, 9. Verein schweizerischer Maschinenindustrieller 0, 1. Neue Zürcher Zeitung, Druckerei, 4. Zug: Rektorat des Gymnasiums.

---

